

1 und 2 Lauf zum OSCO (Oldtimer Slalom Cup Oberfranken) und zum Nordbayerischen ADAC Young & Oldtimer Slalom Pokal

30 April 2023 AC Hof

Seit Urzeiten findet der Slalom des AC Hof am 1 Mai statt. Dieser fiel aber auf den Montag. So hatte der AC Hof den Sonntag, den 30 April, für eine Doppelveranstaltung für die Slalomgleichmäßigkeitsfahrer genutzt. Für den AC Hof war es die Premiere beim Oldtimern. Auch der ADAC stieg ins Oldtimer Slalomgeschäft ein. Die beiden Slaloms fanden im Autozulieferpark in Hof statt. Nach einigen Problemen mit den Startnummern bei den Doppelstartern, ging es wie gewohnt los. Es wurde in 10er Gruppen gestartet. Bei der ersten Veranstaltung, waren 40 Fahrer und Fahrerinnen am Start. Der Kurs war super gesteckt und machte richtig Spaß, vor allem, wenn man mit Slalomreifen unterwegs war. Es war ein



gewaltiger Unterschied zu den Reifen, die ich sonst fuhr, die gefühlsmäßig aus der Zeit des Tertiär stammten. Wie gesagt, ein super Kurs, bis, ja bis auf die Kehre, die aus drei Pylonen bestand, um die man musste und schon hatte ich meine Probleme. Im Training fuhr ich voll über den Gehsteig. Im ersten Lauf stand ich vor dem Gehsteig und rollte langsam darüber. Die Zeit war eine Katastrophe ich war 4 Sekunden langsamer als im Training und es sollte im zweiten Lauf noch

besser werden. Dieses Mal stand ich so besch... da dass ich den Rückwärtsgang brauchte, was mich nochmal 4 Sekunden kostete. Das Ergebnis am Ende: eine Differenz von 4,18 Sekunden, der absolute Tiefpunkt in meiner Gleichmäßigkeits-Karriere. Das war Platz 34 am Ende.

Unserem Neumitglied Reinhard Huber ging es nicht besser: 4 geworfene Pylonen und einmal am Tor vorbei brachten ihn auf Platz 40 mit seinem BMW 320i, Baujahr 1998. Sieger wurde David Bauer mit einem Corsa Baujahr 1990 vom AC Hof mit einer Differenz von 7 Hundertstel.



Nach einer Pause ging es dann wieder mit der zweiten Veranstaltung weiter. Einige starteten nur bei der ersten Veranstaltung, es kamen aber wieder einige dazu, die nur die zweite Veranstaltung fuhren und so waren es genau wieder 40, die am Start waren. Dieses Mal lief es bei mir und Reinhard schon sehr viel besser. Mit einer Differenz von 55 Hundertstel kam ich auf Platz 15 und Reinhard hatte eine Differenz von 7 Hundertstel. Das brachte ihn aber nur auf Platz 4, denn noch zwei andere Starter hatten die gleiche Differenz, aber Reinhard hatte das jüngste Auto; bei gleicher Differenz hat immer das ältere Auto die Nase vorne. Sieger wurde Marc Rödel vom AC Hof mit einer Hundertstel Differenz auf dem Ford Puma. Am 1 Mai fand dann der Clubsportslalom statt, da starteten dann 59 Fahrer und Fahrerinnen,